



KLAMAUK FÜR UND MIT DEN EXPO-BESUCHERN EIN HONNEFER IST BEI DER WELTAUSSTELLUNG IN HANNOVER DABEI HVZ 12.07.2000

Schauspieler Joachim Berger sorgt mit einer Truppe für Kurzweil Wer die EXPO besucht, kann mit ein bisschen Glück für einen Tag „Bürgermeister oder Prinzessin von Bad Honnef“ werden. Dann jedenfalls, wenn er während seines Rundgangs einer ganz besonderen Truppe in die Hände fällt - der „Firma Extremdienstleistung GmbH“. Einer von Ihnen macht's möglich. Ein Honnefer natürlich – Joachim Berger... Der Schauspieler und Artist bestreitet das offizielle Kulturprogramm der Mammut Veranstaltung in Hannover mit. Unter dem Titel „Allee der Flaneure“ sorgen die „Angestellten“ von „Extremdienstleistung“ auf allen Straßen des EXPO – Geländes, das so groß wie Monaco ist, für Gaudi. „Wir treiben helfend Späße unter dem Motto 'rent a friend'“, schmunzelt Joachim Berger. Vor allem sind diese Dienstleister der Extraklasse dazu da, um das Publikum bei Laune zu halten. ... Klamauk Kompanie ... Ideen sind permanent gefragt ... All dies geschieht mit Humor, versteht sich. Ernst zu nehmen ist das alles nicht – auch wenn die Akteure, darunter Musiker, Schauspieler, Artisten und auch ein Taschendieb, dem Stress eines ganz normalen Berufsalltags ausgesetzt sind: „Wir haben einen permanenten Leistungsdruck. Die Leute erwarten, dass wir während unserer Dienstzeit von 12 bis 19 Uhr ständig etwas bringen“, erzählt Berger. Vor allem darf sich keine Routine einschleichen. Die Einsätze sind sehr verschieden; und immer kommt es ja auch auf die Begeisterungsfähigkeit der „Klienten“ an. Joachim Berger ist der Praktiker der Gruppe. Der Pfarrerssohn ist unter seinem Expo – Künstlernamen „Kurt“ gefragt, wenn ein Schuhband gerissen oder eine Schraube locker ist; er kümmert sich um das Fahrzeug. Aber er springt auch mal einen Salto oder einen Flickflack, wenn gerade „Fitness – Programm“ als Gag fürs Expo-Publikum angesagt ist. Es gibt Tage mit siebzig, achtzig Aktionen. Eines aber ist Pflicht: die Teilnahme an der täglichen Parade um 16.30 Uhr. Dann könnten Honnefer Expo Besucher den Mann beim Improvisationstheater sehen.